



Rathaus

Aktuell



Informationsblatt des Marktes Ergoldsbach

Ausgabe Nr. 56 ----- Juli 2010

Herausgeber: Markt Ergoldsbach, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach, Tel.: 08771/3021
Verantwortlich für den Inhalt: 1. Bürgermeister Ludwig Robold

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Sommer hat uns mit seiner vollen Wucht erreicht. Die schwüle Hitze der vergangenen Wochen hat uns bei fast tropischen Temperaturen schmoren lassen. Viele von Ihnen sehnen sich nun schon auf den wohlverdienten Sommerurlaub, der bei diesen Temperaturen auch in der heimatlichen Umgebung gut auszuhalten ist.

Mit froher Erwartung kann auch der Markt Ergoldsbach in die Sommermonate blicken, denn ein langjähriges Anliegen des Marktes, die zusätzliche Auffahrt auf die B15 neu zwischen Ergoldsbach und Neufahrn wurde sichergestellt. Seit Beginn meiner Amtszeit habe ich für diese zusätzliche Auffahrt gekämpft. Das Problem war lange bekannt, denn vor bereits 20 Jahren hat sich die Gemeinde Neufahrn und der Markt Ergoldsbach mit der Bitte an den Landkreis gewandt, dass er die beiden Kommunen für eine zusätzliche Anschlussstelle im Süden von Neufahrn unterstützten soll.

Ziel ist es dabei, den Verkehr aus dem Gewerbegebiet von Neufahrn unmittelbar auf die B15 neu zu führen, aber auch den Schwerlastverkehr von den Ortsdurchfahrten fern zuhalten. Die hartnäckigen Bemühungen haben sich schlussendlich gelohnt, denn sowohl die Genehmigung, als auch die Finanzierung sind sichergestellt.

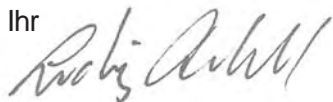
Gemeinsam mit dem Landrat Josef Eppeneder, Neufahrns Bürgermeister Bernd Zauner und zwei Mitarbeitern des Landkreises haben wir die Gelegenheit bekommen, am Rande eines Plenums im Reichstag in Berlin, unser Anliegen vor Herrn Verkehrsminister Dr. Peter Ramsauer noch einmal mit Nachdruck darzulegen. Unsere Bemühungen haben gefruchtet, der Bund übernimmt 80% der anfallenden Kosten, 20% übernimmt der Landkreis Landshut. Diese 20 % sind ebenfalls durch den Gemeindeverkehrsfinanzierungsplan zuschussfähig.

Darüber hinaus gehe ich davon aus, dass der Weiterbau der B15 neu zügig vorangeht. Die Anschlussstelle in Neufahrn soll im Jahr 2011 fertiggestellt werden, die Anschlussstelle in Kläham im Jahr 2013.

Diese zusätzliche Anschlussstelle im Süden von Neufahrn ist ein weiterer Schritt für eine positive Entwicklung des Marktes Ergoldsbach und wird die Ortsdurchfahrt Ergoldsbach nachhaltig vom Schwerverkehr entlasten.

Eine erholsame Urlaubszeit wünscht Ihnen

Ihr



Ludwig Robold
Erster Bürgermeister

Namensgebung Domink-Brunner Haus

Die Enthüllung und Einweihung des Denkmals für Zivilcourage sowie die Namensgebung des Gebäudes, Badstraße 14 in „**Dominik-Brunner-Haus**“ erfolgt am

12. September 2010 um 14.00 Uhr.



Die Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Der 12. September ist zugleich der 1. Todestag von Herrn Dominik Brunner, der sich schützend vor bedrohte Kinder stellte.

Volksfest in Ergoldsbach

Mit einem Bieranstich im Festzelt eröffnete Bürgermeister Ludwig Robold die Volksfesttage in der Goldbachmetropole.

Dabei waren Mitglieder örtlicher Vereine und Verbände, Kommunalpolitiker aus Ergoldsbach und der Region, Vertreter der Geistlichkeit sowie Festwirtsfamilie Beck und die Bedienungen des Ergoldsbacher Volksfestes.

Für alle Altersklassen war in den Volksfesttagen einiges geboten. Am Freitag wurden die Kinder von „Zauberclown Manuela“ im Festzelt unterhalten und am Samstag ab 14.00 Uhr hatte die Marktgemeinde Ergoldsbach und Festwirtsfamilie Beck zum Senioren- und Behindertennachmittag eingeladen. Beim politischen Frühschoppen im Rahmen des Volksfestes am Sonntag um 10 Uhr sprach der bayerische Landesvorsitzende der Freien Wähler, Hubert Aiwanger. Die Aktion „Radeln für Zivilcourage“ startete am Sonntag um 15.30 Uhr beim Dominik-Brunner-Haus, die Preisverleihung fand um 18.00 Uhr im Festzelt statt.

Mehrere Bands sorgten im Weißbierzelt Schindlbeck für das Musikprogramm, hier wurde dann am Sonntagmorgen auch das Watt-Turnier veranstaltet.

Gewerbeschau Heimisches Gewerbe hat Zukunft

Unter der Regie des Gewerbevereins präsentierten fast 60 heimische Betriebe aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbranche in und um die Goldbach-Halle ihre Leistungsstärke und stellten unter Beweis, dass ein vielseitiges und lebendiges, heimisches Gewerbe Zukunft hat.

Die Gewerbeschau wurde am Donnerstag von Bürgermeister Ludwig Robold eröffnet. Der Besucherandrang war enorm, als Bürgermeister Robold Aussteller und Bürger willkommen hieß und sich mit Blick auf die breite Palette der präsentierten Produkte und Leistungen beeindruckt zeigte. Die Unterstützung der Gewerbeschau durch Bürgermeister und Marktgemeinderat sei eine Selbstverständlichkeit, schließlich stehe die Förderung der heimischen Wirtschaft ganz oben auf der Prioritätenliste des Marktes. Er verband damit die Feststellung, dass fachkundige Beratung und Aufklärung wegen des menschlichen Maßstabs der Gewerbeschau, ihrer Überschaubarkeit und Kundenfreundlichkeit noch möglich sei und die heimischen, mittelständigen

Unternehmen damit ein attraktives Forum besitzen.

Dass es durchaus im Trend liege, Wert auf fachkundige Beratung und guten Service zu legen und sich nicht nur auf das Internet zu verlassen, ließ der zweite Vorsitzende des Gewerbevereins Ergoldsbach, Georg Bliemel, bei seinem Grußwort anklingen. Er dankte Bürgermeister Robold und dem Marktgemeinderat für die Überlassung der Goldbach-Halle. Von A wie Automobile bis Z wie zukunftsorientierte Technik konnten sich die Besucher nach Lust und Laune informieren.

Pfarrfahrt nach Rom und Montefiascone

Die diesjährige Pfarrfahrt vom 12. bis 20. Juni führte nach Rom und zu der Ergoldsbacher Partnerstadt Montefiascone.

Bei herrlichem Reisewetter startet man am Samstag, den 12. Juni bereits um 5.00 Uhr morgens. Nach einem Tag Aufenthalt in der Kurstadt Montecatini-Therme im Herzen der Toscana, ging am nächsten Morgen die Reise weiter Richtung Süden. Kurz nach Mittag wurde dann die ewige Stadt Rom erreicht. Hier wurde die Reisegruppe von der sehr engagierten Stadtführerin Vittoria begrüßt und man begann gleich mit dem ersten Teil der Stadtbesichtigung. Das klassische Rom stand auf dem Programm. Ein Rundgang von der Spanischen Treppe über den Trevi-Brunnen und das Panteon bis zur Piazza Navona zeigte den Besuchern gleich zu Beginn des Aufenthaltes einige große Schönheiten dieser Stadt. Auch wurde das Christliche Rom, die vier Papst-Basiliken, das antike römische Kolosseum und vieles mehr von den Ergoldsbachern besucht.

An einem Tag war sogar die Möglichkeit zum Besuch der Papstaudienz gegeben, was auch viele der Reisegruppe nutzten.

Am nächsten Tag stand noch der Besuch einer Katakombe auf dem Programm. Nach der Besichtigung dieser aus der Christenverfolgung stammenden Bestattungsstätte verließ die Reisegruppe Rom in Richtung Montefiascone.

Federica Pietrangeli, eine Angestellte des Tourismusbüros und in Ergoldsbach bereits bestens bekannt, ließ es sich nicht nehmen die Gruppe bereits am Busparkplatz zu begrüßen.

Nach dem Bezug der Hotels stand ein Empfang im Rathaus von Montefiascone auf dem Programm. Eine von der Bezirksregierung in Viterbo eingesetzte Kommissarin, zur Zeit gibt es keinen Bürgermeister in

Montefiascone, begrüßte die Ergoldsbacher Reisegruppe und zeigte sich sehr erfreut über den Besuch aus der Partnergemeinde. Nach dem Austausch von Gastgeschenken schloss sich ein kleiner Imbiss dem offiziellen Empfang an.



Das Abendessen wurde im Restaurant Dante eingenommen und viele ließen den Tag noch in einer Bar am Stadtplatz ausklingen.

Saskia, eine Schweizerin die schon viele Jahre in Montefiascone lebt und auch bei vielen Ergoldsbachern bereits bekannt ist, führte die Reisegruppe am nächsten Morgen durch die Stadt. Der Rundgang begann in der Kirche San Flaviano und führte weiter über den Stadtplatz zur Kathedrale Santa Margherita und hoch zur Burgruine Rocca dei Papi. Von hier aus hat man einen wunderbaren Blick auf die umliegende Landschaft und den Bolsena-See. Viele Ergoldsbacher, die zum ersten Mal in Montefiascone waren, konnten nun feststellen, dass diese Stadt viele Sehenswürdigkeiten zu bieten hat und man stolz sein kann einen solchen Ort seine Partnerstadt zu nennen.

Am nächsten Tag hieß es wieder Abschied nehmen. Damit die Rückreise nicht zu anstrengend wird, wurde am Gardasee noch mal Station gemacht. Ein Hotel in Costermano hoch über Garda gelegen wurde für eine Nacht bezogen. Leider zeigte sich das Wetter am Gardasee nicht von seiner besten Seite. So wurde der Besuch des Wallfahrtsortes Madonna delle Corona durch die schlechte Witterung etwas beeinträchtigt.

Eigentlich stand am letzten Tag der Reise noch ein Höhepunkt auf dem Programm. Eine Schifffahrt von Garda nach Malcesine. Aber auch an diesem

Tag meinte es der Wettergott nicht besonders gut mit den Pfarrausflüglern, und so entschloss man sich die Schifffahrt abzusagen und etwas früher die Rückreise nach Ergoldsbach anzutreten.

Aber auch das schlechte Wetter, an den letzten beiden Tagen der Reise, konnte die gute Stimmung der Reisetilnehmer nicht trüben. Und so kam man am Abend mit vielen schönen Erlebnissen und Reiseeindrücken von Rom und Montefiascone wieder in Ergoldsbach an.

Europachor Landshut besucht Montefiascone



Vom 24.-30. Mai 2010 besuchte der Europachor Landshut Italien. Auf Anregung ihrer Ergoldsbacher Chormitglieder Hubert Loibl und Rudi Simmerl hatte der Europachor Landshut

die italienische Partnerstadt von Ergoldsbach Montefiascone als Ziel der diesjährigen Konzertreise gewählt. Die Reisegruppe nahm auch an einem Empfang im Rathaus von Montefiascone teil, die von Commissario Dr. Francesco Tarricone geleitet wurde. Dr. Tarricone führt derzeit in Montefiascone kommissarisch die Amtsgeschäfte des zurückgetretenen Gemeinderates und des Bürgermeisters Andrea Danti.

In seiner Ansprache bekräftigte der Commissario den Wunsch der Stadt Montefiascone, trotz der eingetretenen politischen Verwirrungen eng mit Ergoldsbach verbunden zu bleiben und die Partnerschaft wie bisher zu pflegen.

MGR'in Franziska Gruber-Schmid überbrachte die Grüße des Marktes und des Bürgermeisters Ludwig Robold und dankte dem Europachor Landshut dafür, daß die Freundschaft der beiden Gemeinden auch durch diese Reise vertieft werden konnte.

Die Mitglieder des Europachores und die mitreisenden Gäste zeigten sich erfreut von der herzlichen Aufnahme in Montefiascone und der Schönheit der Städte der italienischen Regionen Lazio und Umbrien.

Höhepunkte der Reise waren ein gemeinsames Konzert des Europachores mit dem Corale di Santa Margherita in der Kirche San Flaviano unter der Leitung der Dirigenten Heinrich Wannisch und Roberto Aronne und ein Treffen beider Chöre anlässlich eines Freundschaftsabends.

Diese Partnerschaft lebt – das war das Resümee der Reiseteilnehmer am Ende einer Reihe ereignisreicher Tage.

Patenwallfahrt nach St. Wolfgang

Am 17. Mai 2010 stand die St. Wolfgang-Kirche in Essenbach im Mittelpunkt der Wallfahrer der Patengemeinden Markt Ergolding, Markt Essenbach und Markt Ergoldsbach.

Mehrere hundert Bürgerinnen und Bürger aus den drei Kommunen trafen sich bei dem eher kühlen und windigen Maiwetter, um gemeinsam zu Ehren Mariens eine Andacht zu feiern.

Um 17.00 Uhr begann der Abmarsch der Ergoldsbacher Wallfahrer von der Pfarrkirche Ergoldsbach. Die älteren und gehbehinderten Bürgerinnen und Bürger fuhren gegen 18.30 Uhr mit einem Bus nach, um ebenfalls an der Andacht teilnehmen zu können.



Die Andacht wurde musikalisch von dem Kirchen-Chor Essenbach/Altheim unter der Leitung von Erhard Wiethaler und der Blaskapelle aus Ergolding gestaltet. Der Ergoldinger Pfarrer, Anton

Kopp, unter der Mitwirkung von Dekan Stefan Anzinger aus Ergoldsbach, Diakon Pfeifer aus Ergolding und der Gemeindereferentin Dintner aus Ergolding, gestalteten die Andacht.

Im Anschluss konnte man sich mit einer Brotzeit und Getränken für die Heimreise stärken.

Ab 20.00 Uhr fuhr der Bus alle halbe Stunde im Pendelverkehr zurück nach Ergoldsbach.

Vielen Dank an alle Teilnehmer, und die Beteiligten freuen sich auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Ferienprogramm des Marktes Ergoldsbach

Liebe Kinder und Eltern,

nachdem die Pfarrgemeinde Ergoldsbach kein Ferienprogramm mehr durchführt, hat dies nun heuer erstmals der Markt Ergoldsbach übernommen. Für die bisherige Durchführung bedanke ich mich ganz herzlich bei der Pfarrgemeinde.

Dem Team des „Arbeitskreises Ferienprogramm“ unter Mithilfe von Vereinen und Einzelpersonen ist es gelungen, ein sehr anspruchsvolles und interessantes Angebot für die schulfreien Tage auf die Beine zu stellen. Das angebotene Programm ermöglicht es den Kindern, zwischen dem 3. und 16. Lebensjahr, sich spielerisch Wissen anzueignen und dabei viel Spaß zu haben. Herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Beteiligten, denn nur durch deren Einsatz und die Bereitschaft, ihre Freizeit zu opfern, ist es möglich, diese Veranstaltungen abzuhalten.

Folgende Programmpunkte werden angeboten:

1. 03.08.2010 Märchenerzähler (Kontaktgruppe „Sorgenkinder“)
2. 05.08.2010 Erlebnismachmittag auf dem Bauernhof (Eichstetter Evi)
3. 07.08.2010 Alles über Hunde (Dobermannverein)
4. 09.08.2010 Bastelvormittag (Fr. Butz)
5. 10.09.2010 Waldkindergarten (Team WKG Einkreut)
6. 10.08.2010 Backen „kinderleicht“ (Fa. Preisser)
7. 11.08.2010 Backen „kinderleicht“ (Fa. Preisser)
8. 12.08.2010 Nachmittag auf dem Reiterhof (Kunert Daniela)
9. 13.08.2010 Luftgewehrschießen (Bergschützen Ergoldsbach)
10. 17.08.2010 Szenische Lesung (Buchhandlung Kindsmüller)
11. 17.08.2010 Besuch beim THW Landshut (P. + T. Wörrlein)
12. 18.08.2010 Tennis Schnupperkurs (Tennisclub)
13. 20.08.2010 Schnitzeljagd (Bund Naturschutz)

- 14. 20.08.2010 Theaterstück (Laienspielgruppe)
- 15. 21.08.2010 Theaterstück (Laienspielgruppe)
- 16. 23.08.2010 Spielplatzwanderung (Kinderförderverein)
- 17. 25.08.2010 Modellbau (P. + T. Wörrlein)
- 18. 28.08.2010 Schnupperschießen (Birkhahnschützen Jellenkofen)
- 19. 01.09.2010 Tennis-Schnupperkurs (Tennisclub)
- 20. 06.09.2010 Flaschengartenstab (Gärtnerei Vögl)



(Der Arbeitskreis des Ferienprogramms Ergoldsbach)

Euch, lieben Kindern und Jugendlichen, wünschen wir viel Spaß und Erfolg mit dem 1. Ferienprogramm des Marktes Ergoldsbach.

Kulturmobil am 08. August 2010 in Ergoldsbach

Am Sonntag, den 08. August 2010 gastiert das Kulturmobil des Bezirks Niederbayern im Rahmen des Ferienprogramms wieder in Ergoldsbach.

Veranstaltungsort ist bei schönem Wetter das TSV Sportgelände an der Badstraße. An diesem Tag findet auch das TSV Sportfest statt. Bei schlechtem Wetter ist die Veranstaltung im Feuerwehrgerätehaus Ergoldsbach.

Um 17.00 Uhr findet das Kinderstück „Thomastag“ – ein bayerisches Stück von Sybille Neuhaus – statt.

Ab 20.00 Uhr findet dann „Sepp, der Glückliche“ statt. Dies ist eine Komödie mit Musik von Elmar Raida und Stefan Tilch.

Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene frei.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Kulturmobil in Ergoldsbach.

Berufeschau in der Goldbach-Halle

Am Freitag, den 22. Oktober 2010 findet in der Goldbach-Halle eine Berufeschau statt. Diese wird vom Schulamt Landshut organisiert und von der Handwerkskammer und der Dominik-Brunner-Stiftung unterstützt. Hierbei können sich Schüler über verschiedene Berufe in Handwerk und Handel informieren.

Es werden auch Gewerbetreibende aus Ergoldsbach und Umgebung vertreten sein, um den Schülern alles wissenwerte zu den einzelnen Berufen geben zu können. Genauere Informationen werden in der Tageszeitung bekannt gegeben.

Weinfest am Rathaus

Auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus findet auch heuer wieder das Weinfest des Partnerschaftsvereins Ergoldsbach-Montefiascone statt. Es werden wieder Bänke und Tische aufgestellt um in Ergoldsbach einen echten italienischen Abend zu veranstalten.

Das Weinfest findet am 03. Oktober 2010 ab 15.00 Uhr auf dem Parkplatz beim Rathaus Ergoldsbach statt. (Bei schlechtem Wetter wird das Weinfest in die Parkhalle verlegt)

Termin für den Probealarm der Sirenen im Jahr 2010

Auch im 2. Halbjahr wird die Funktionsfähigkeit unserer Sirenen erprobt. Das Innenministerium hat für diesen Probealarm folgenden Termin festgelegt:

Mittwoch: 20. Oktober 2010, 11.00 Uhr

Auf die Sirenenerprobung wird in den Medien hingewiesen. Informationen sind auch vom Bayer. Staatsministerium des Innern im Internet unter <http://www.stmi.bayern.de/sicherheit/katastrophenschutz> erhältlich.

Wir gratulieren

Einen runden oder halbrunden Geburtstag (ab 75.) feierten
von März bis Juni 2010

Datum	Name, Vorname	Alter
02.03.2010	Schreiner Josef	85.
04.03.2010	Karpfinger Franziska	75.
04.03.2010	Zobl Anna	75.
05.03.2010	Strohmeier Fritz	75.
16.03.2010	Huber Franziska	85.
23.03.2010	Hübler Johann	80.
02.04.2010	Ganslmeier Erhard	75.
10.04.2010	Hadersbeck Ludwina	80.
14.04.2010	Hämmerl Angela	75.
17.04.2010	Aftelak Therese	85.
19.04.2010	Merz Heinz	75.
19.04.2010	Vögl Georg	85.
22.04.2010	Kroyer Matthäus	85.
27.04.2010	Fabrique Luna Antonio	80.
29.04.2010	Wittmann Theresia	75.
01.05.2010	Huber Maria	80.
02.05.2010	Arnold Anna	90.
08.05.2010	Massinger Gertraud	80.
11.05.2010	Neubauer Paul	75.
12.05.2010	Ganslmeier Anna	75.
19.05.2010	Kulzer Cäcilia	85.
25.05.2010	Städtler Hermine	75.
28.05.2010	Heitzer Anna	75.
30.05.2010	Wagner Anna	80.
31.05.2010	Schindlbeck Rosa	75.
06.06.2010	Grobmeier Franz	75.
17.06.2010	Klankermeier Therese	75.
19.06.2010	Huber Sebastian	80.
24.06.2010	Wimbürger Josef	85.
26.06.2010	Beck Theresia	80.
26.06.2010	Einglbrecht Klara	75.

Herzlichen Glückwunsch

Goldene Hochzeit feierten:

11.03.2010	Schiller Hermann und Irma
24.04.2010	Neumeier Alois und Ruth
06.05.2010	Giebl Josef und Margarete
28.05.2010	Himmel Georg und Brigitte

Verbesserungsbeiträge für den Neubau der Verbandskläranlage in Neufahrn i.NB

Der Neubau der Kläranlage des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung Ergoldsbach-Neufahrn i.NB verursacht Kosten von voraussichtlich rund 4,334 Mio. Euro.

Diese Kosten werden zu 57,67 % vom Markt Ergoldsbach und zu 42,32 % von der Gemeinde Neufahrn i.NB getragen.

In der Sitzung vom 29.01.2009 beschloss der Marktgemeinderat Ergoldsbach, dass der Kostenanteil des Marktes Ergoldsbach zur Hälfte über höhere Kanalgebühren und die zweite Hälfte in Höhe von rund 1,25 Mio. Euro über so genannte Verbesserungsbeiträge finanziert wird.

Für die Berechnung der Verbesserungsbeiträge wurden bereits im Vorfeld die hierfür erforderlichen Grundstücks- und Geschossflächen durch Mitarbeiter des Bauhofes und der Verwaltung ermittelt.

Vor Erlass der Beitragsbescheide werden den Grundstückseigentümern des Marktes Ergoldsbach die Grundstücks- und Geschossflächen mitgeteilt, damit diese überprüft werden können.

Nach derzeitigem Kostenstand wird als Verbesserungsbeitrag mit ca. 1,30 € pro Quadratmeter Geschossflächen und ca. 0,05 € pro Quadratmeter Grundstücksfläche berechnet.

Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Beträgen noch nicht um die endgültigen Beiträge handelt.

Die Beitragsbescheide werden den Grundstückseigentümern voraussichtlich im Herbst 2010 zugestellt.

Die Deutsche Rentenversicherung warnt vor Schreiben über „Renten-Bonus“

Die Deutsche Rentenversicherung warnt ihre Versicherten und Rentner:

Aktuell sind Schreiben einer >Infozentrale< in Bremen in Umlauf mit dem Titel >Bescheid über Renten-Bonus<. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern weisen darauf hin, dass diese Schreiben mit dem Absender >Infozentrale, Postfach 448141, 28281 Bremen, Abteilung Abwicklung/Benachrichtigung< nicht von ihnen stammen.

In den Schreiben wird den Angesprochenen eine >Renten-Bonus-Zahlung< in Aussicht gestellt. Sie werden aufgefordert, dafür persönliche Daten an den Absender zu schicken. Die Deutsche Rentenversicherung teilt hierzu mit, dass der aufgeführte Bremer Absender >Infozentrale< keine Einrichtung oder Außenstelle der Deutschen Rentenversicherung ist.

Es ist ein erneuter Versuch, unter dem Anschein eines offiziellen Behördenschreibens an sensible persönliche Daten zu gelangen. Die Deutsche Rentenversicherung warnt ausdrücklich vor der Beantwortung des Schreibens. Sie empfiehlt, im Umgang und mit der Herausgabe von Adress- und Bankdaten grundsätzlich vorsichtig zu sein. In allen Zweifelsfällen sollte der Rentenversicherungsträger vorher entsprechend befragt werden.

Die Zuwendungsrichtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen endet dieses Jahr

Das Wasserwirtschaftsamt Landshut teilt mit, dass die Zuwendungsrichtlinie (RZKKA) bis zum 31. Dezember 2010 befristet ist und es derzeit noch nicht bekannt ist, in welcher Form die Richtlinie ab 2011 weitergeführt wird. Deshalb empfiehlt das Wasserwirtschaftsamt allen, die ihre Kleinkläranlage nachrüsten müssen und in den Genuss des vollen Zuschusses kommen wollen, noch in diesem Jahr ihr Vorhaben umzusetzen.

Die Gemeindeverwaltung weist daraufhin, dass die Förderanträge nach der durchgeführten Nachrüstung der Kleinkläranlagen von den Antragstellern bis spätestens **01. November 2010** im Rathaus bei Herrn Kerscher, 2. Stock, Zimmer 29, abzugeben sind. Aufgrund der Vorgaben des Wasserwirtschaftsamtes ist jährlich pro Gemeinde nur ein einziger Sammelantrag möglich, so

dass später eingehende Anträge nicht mehr berücksichtigt werden können. Das Ministerium kündigt für 2011 starke Kürzungen an.

Einkommensanrechnung und Hinzuverdienst;

Berücksichtigung von steuerrechtlichem Gewinn – Photovoltaikanlagen

Mit einer Photovoltaikanlage, auch Solarstromanlage genannt, wird ein Teil der Sonnenstrahlung mittels Solarzellen in elektrischen Strom umgewandelt. Wird der so erzeugte Strom an ein Energieversorgungsunternehmen verkauft, werden aus den aus dem Verkauf erzielten Einnahmen vom Finanzamt regelmäßig Einkünfte aus Gewerbebetrieb ermittelt. Einkünfte aus Gewerbebetrieb sind Arbeitseinkommen im Sinne von § 15 Abs. 1 SGB IV und daher als Hinzuverdienst bei vorzeitigen Altersrenten und Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit sowie im Rahmen der Einkommensanrechnung auf Hinterbliebenenrenten zu berücksichtigen. Dies gilt unabhängig davon, dass hier im engeren Sinn keine selbständige Tätigkeit ausgeübt wird. Allein maßgeblich ist die steuerrechtliche Zuordnung zum Gewinn (= Einkünfte aus Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft oder selbständiger Arbeit). Auch in den Antragsvordrucken (z. B. R230, Ziffer 3, R660, Ziffer 4) ist dementsprechend der „steuerrechtliche Gewinn“ anzugeben.

Einführung des elektronischen Personalausweises zum 01. November 2010

Mit dem Gesetz über Personalausweise und dem elektronischen Identitätsnachweis sowie Änderung weiterer Vorschriften vom 18.06.2009 wird zum 01.11.2010 der neue Personalausweis eingeführt. Das Gesetz bringt zahlreiche Änderungen, beginnend mit der Größe des Personalausweises bis hin zu dessen neuen elektronischen Funktionen. Der neue Personalausweis wird im Scheckkartenformat ausgegeben. Er enthält einen Chip, der drei neue Funktionen bietet:

- Speicherung biometrischer Daten
- den elektronischen Identitätsnachweis und
- die qualifizierte elektronische Signatur



Die Aufnahme der Fingerabdrücke in den neuen Personalausweis erfolgt

freiwillig. Verpflichtend wird immer das Lichtbild digital auf dem Chip des Ausweises gespeichert sein. Die Nutzung biometrischer Daten erhöht die Bindung zwischen Ausweisinhaber und Dokument deutlich und schützt damit vor Missbrauch. Die Daten dürfen nur von den zu Identitätsprüfung berechtigten Behörden eingesehen werden. Die Ausweisinhaber können somit nicht nur darauf vertrauen, dass alle Stellen, die Informationen aus dem Personalausweis abfragen, tatsächlich dazu berechtigt sind.

Die bis zum 31.10.2020 ausgestellten Personalausweise behalten ihre Gültigkeit bis zum jeweiligen Ablauf.

Weitere Informationen finden Sie unter www.personalausweisportal.de

Rasenmäherlärm Einhaltung von gesetzlich vorgeschriebenen Betriebszeiten

Der Gesetzgeber hat klare Zeiten für den Betrieb von Rasenmähen, Heckscheren, Rasentrimmern, Vertikutierern usw. bestimmt.

Demnach dürfen diese Geräte nicht an Sonn- und Feiertagen betrieben werden; werktags zwischen 20.00 Uhr und 07.00 Uhr ist der Gebrauch dieser Geräte ebenfalls untersagt. Für Grastrimmer, Graskantenschneider mit Verbrennungsmotoren, Freischneider, Laubbläser und Laubsammler gelten folgende Betriebszeiten:

Montag bis Samstag: von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr und
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

(Ausnahme: Diese Geräten haben das EG-Umweltzeichen.
Dann gilt eine Betriebszeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr).

Respektieren Sie die Mittagsruhe von Kleinkindern und Senioren und mähen Sie nicht unbedingt in der Zeit zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr (ausgenommen von zeitlichen Begrenzungen sind Mäher im land- und forstwirtschaftlichen Bereich).

Im Sinne einer guten Nachbarschaft und um Ärger zu vermeiden, bitten wir Sie dringend, diese Vorschriften einzuhalten.

Entsorgung von Problem Müll, Umtausch von Quecksilberthermometern

Abfallwirtschaft

Vom Landratsamt Landshut findet am Samstag, den 18.09.2010 von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr in Ergoldsbach auf dem Volksfestplatz die mobile Problem-müllsammlung statt.

Im Zusammenhang mit der Problem Müllsammlung soll dieses Jahr einmalig eine Quecksilberthermometer-Umtauschaktion durchgeführt werden.

Für jedes abgegebene quecksilberhaltige Fieberthermometer erhalten Landkreis-Bürger ein neues, digitales Fieberthermometer geschenkt. Zusätzlich werden auch Raum- und Außenthermometer sowie alle anderen quecksilberhaltigen Thermometer aus privaten Haushalten angenommen. Der Landkreis Landshut kümmert sich um die schadlose Entsorgung.

Ziel der Aktion ist es, möglichst viel Quecksilber einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Quecksilber ist ein hochgiftiges Metall. Bei Bruch eines Thermometers wird das Quecksilber frei und verdampft. Das Einatmen der Dämpfe ist gesundheitsschädlich. Werden die Thermometer im normalen Müll entsorgt, gelangen sie in die Müllverbrennungsanlage. Dort muss das Quecksilber mit erheblichem Aufwand aus dem Rauchgas herausgereinigt werden.

Indisches Springkraut gemeinsam bekämpfen

Geradezu explosionsartig hat sich das „Indische Springkraut“ in den letzten Jahren auch in unserer Region verbreitet. Dass eine restlose Beseitigung dieser Pflanze nicht mehr möglich sein wird, damit werden wir uns wohl abfinden müssen.

Man kann aber erfahrungsgemäß eine gewisse Eindämmung durch konsequentes Handeln erreichen. So werden wir im Rahmen der kommunalen Mäharbeiten zukünftig besonders darauf achten, dass in öffentlichen Bereichen, vor allem an Wasserlaufufrändern, möglichst alle vorhandenen Pflanzen gemäht werden. Insbesondere an Gewässerrändern tritt die Pflanze ja

in verstärktem Maße auf. Gerade hier ist es besonders wichtig, dass möglichst alle vorhandenen Pflanzen bis zum Gewässerrand hin abgemäht werden. Besonders muss darauf geachtet werden, dass diese vor der Samenreife gemäht werden, auch wenn sie noch so schön blühen.

Die Feld- und Wiesenanlieger an Gewässern werden deshalb gebeten, durch eine rechtzeitige und vor allem möglichst restlose Mahd des Springkrauts unsere gemeinsame Aktion zu unterstützen. Diese Mäharbeiten sind möglichst zu wiederholen, da die Pflanzen aus den stehengebliebenen Stängeln wieder austreiben und erneut Samen bilden werden. Das effektivste wäre natürlich das Ausreißen der Pflanzen samt den Wurzeln. Doch dies ist natürlich recht aufwendig und aus Sicherheitsgründen auch nicht überall möglich.

Information an die Hunde- und Pferdehalter

Hinterlassenschaften von Hunden:



Immer wieder laden Bürgerinnen und Bürger ihren Unmut bei der Gemeindeverwaltung ab, wenn sie mit den Hinterlassenschaften von Hunden konfrontiert werden. Es versteht sich von selbst, dass die Vierbeiner ihren täglichen Auslauf brauchen. Es ist jedoch darauf zu achten, dass die Hunde nicht überall ihr „Geschäft machen“.

Vor allem im Bereich in und um die Kinderspielplätze der Gemeinde sowie an den Schulen und Kindergärten wird es als sehr unangenehm empfunden, weil sich dort vermehrt spielende Kinder aufhalten.

Wir weisen deshalb ausdrücklich darauf hin, dass Verunreinigungen, die durch Hunde verursacht werden, durch den Hundebesitzer wieder umgehend zu beseitigen sind.

Gegen Hundebesitzer, die ihrer Pflicht nicht nachkommen, kann ein Ordnungsgeld verhängt werden.

Gleiches gilt im Übrigen auch für die Hinterlassenschaften von Pferden. Auch hier sind die Pferdehalter bzw. die Reiter verpflichtet, Pferdeäpfel von den öffentlichen Straßen und Wegen wieder zu beseitigen. Übrigens: Reiten auf Gehwegen ist grundsätzlich verboten!

Hunde sind anmeldepflichtig:

Außerdem weisen wir darauf hin, dass nach der Hundesteuersatzung des Marktes Ergoldsbach, der Hundehalter verpflichtet ist, seinen Hund bei der Gemeinde anzumelden, sobald dieser älter als vier Monate ist.

Wer dieser Anzeigepflicht nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig und muss mit einer Geldbuße rechnen. Wir bitten deshalb alle Hundehalter, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, dies umgehend nachzuholen.

24. Ergoldsbacher Jugendschwimmfest 40 Jahre Wasserwacht Ergoldsbach

37 Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 1997 bis 2004 beteiligten sich am 24. Ergoldsbacher Jugendschwimmfest der Wasserwacht. Jahrgangswise trat der Nachwuchs bei den Wettbewerben gegeneinander an. Viele Teilnehmer nahmen an verschiedenen Leistungsabzeichen, wie Seepferdchen oder auch am Jugendschwimmabzeichen, teil. Lohn für alle Schwimmer waren Urkunden und Preise, die vom Markt Ergoldsbach sowie von drei lokalen Geldinstituten gestiftet wurden.

Die Wasserwacht wurde 1970 gegründet. Derzeit sind es 24 Aktive, in den 1970er und 1980er Jahren waren es zum Teil 40 Mitglieder, die der Ortsgruppen angehörten.

Mit einem „Tag der offenen Tür“ im Freibad Jellenkofen wurde das Jubiläum, mit Grillen und Wasserspielen, als Familienfest gefeiert.

Unimog zu verkaufen

Der Markt Ergoldsbach verkauft gegen Höchstgebot einen Unimog, Baujahr 5/1987, Kilometerstand: 110.000 km. TÜV bis Februar 2011.

Radlager vorne links läuft rau;

Zubehör: 2 Rundumleuchten, Luftfilter von Oben, Kipperbrücke 2008 erneuert

Interessenten können sich bei Bauhofsleiter Bauer, Tel.Nr.: 0175/6023569 oder unter der Tel.Nr. 08771/30-21 der Marktverwaltung, melden.

Veranstaltungskalender

Juli

- 25.07.10 10.00 Gartenfest des **Evang. Pfarramtes** in Neufahrn
 25.07.10 **Annafest** in Kläham
 25.07.10 11.00 **Raubergassenfest** in der Dingolfinger Straße
 31.07.10 17.00 Grillparty der „**Gemütlichen Runde**“ im Gasthaus Gerl

August

- 01.08.10 09.00 Jugendkartslalom des **MC Ergoldsbach** auf dem Busgelände der Fa. Petz
 01.08.10 15.00 Gartenfest der **zünftigen Gmoa** im Gasthaus Gerl
 07.08.10 **TSV Sportfest** am Sportplatz/Badstraße
 08.08.10 **TSV Sportfest** am Sportplatz/Badstraße
 08.08.10 17.00 **Kulturmobil** „Thomastag – ein bayerisches Kinderstück von Sybille Neuhaus“
 08.08.10 20.00 **Kulturmobil** „Sepp, der Glückliche. Niederbayerische Komödie mit Musik von Elmar Raida und Stefan Tilch“
 15.08.10 10.30 Gartenfest mit Feldgottesdienst (Rhythmusgruppe Weihenstephan) der **FFW Paindlkofen**
 21.08.10 15.00 60-Jahr-Feier der **Schlesischen Landsmannschaft** im Gasthof Dallmaier
 22.08.10 Oldtimerfest der **FFW Langenhettenbach** bei der Fa. Radlmeier

September

- 04.09.10 Kameradschaftsabend der **FFW Ergoldsbach** im Gerätehaus Ergoldsbach
 05.09.10 Kinderfest der **FFW Ergoldsbach**, Gerätehaus Ergoldsbach
 11.09.10 15.00 Weinfest der **CSU Ergoldsbach** im Betriebshof der Fa. Petz
 11.-12.09.10 Vereinsausflug (Bergwanderung) des Tennisclubs Erg.
 18.09.10 **Dekanatsfahrt**
 19.09.10 **Sternwallfahrt** nach Langenhettenbach

Veranstaltungskalender

September

- 19.09.10 17.00 Fischessen der **Bergschützen Ergoldsbach** im Schützenheim/Dörnbacher Hof
- 19.09.10 08.45 Kriegerjahrestag der **KSK Prinkofen** in der Kirche Iffelkofen
- 21.09.10 12.30 **Seniorenwallfahrt des Seniorenkreises** nach Altötting
- 25.09.10 08.00 Altmaterialsammlung der **Kolpingsfamilie Ergoldsbach**
- 25.09.10 14.00 31. K.K.Pokal- und Wanderpokalschießen der **Reservistenkameradschaft Mallersdorf** im Schützenhaus
- 25.09.10 19.30 Weinfest der **Birkhahnschützen Jellenkofen** im Schützenheim/vhs
- 26.09.10 09.30 Familienwanderung mit Nachfeier „Sonnwendfeuer“ der **Reservistenkameradschaft Mallersdorf** in Mitterhaselbach, Gasthaus Bücherl

Oktober

- 03.10.10 **Erntedankfest in der Pfarrkirche**
- 03.10.10 10.00 Erntedankfest -40 Jahre Versöhnungskirche in Ergoldsbach- des **Evang. Pfarramtes**
- 03.10.10 14.00 2. Weinfest des **Partnervereins Ergoldsbach-Montefiascone** hinter dem Rathaus oder Parkgarage
- 09.10.10 19.00 Vereinsmeisterschaft mit Vortelschießen der **Bergschützen Ergoldsbach** im Schützenheim
- 10.10.10 14.30 Kirchweihfeier der „**Gemütlichen Runde**“ im Dörnbacher-Hof/Schützenheim
- 10.10.10 15.00 Kirchweihfeier der **Sudetendeutschen Landsmannschaft** im Gasthof Dallmaier
- 16.10.10 14.00 Schaueröffnung Kaninchen-Ausstellung im Stiegler-Hof des **KZV Ergoldsbach**
- 17.10.10 **Kirchweihmarkt**
- 17.10.10 **Kirchweih-Meßfeier** für Ehejubilare in der Pfarrkirche
- 17.10.10 09.30 Kaninchenschau im Stiegler-Hof des **KZV Ergoldsbach**
- 17.10.10 12.00 Kirchweihfeier der **zünftigen Gmoa** im Gasthaus Gerl
- 17.10.10 16.00 Weinfest des **SV Kläham-Oberergoldsbach** im Sportheim Kläham